

„Fairtrade-Gemeinde“ Kleinwallstadt unterstützt den Bezirk Unterfranken auf dem Weg zur „Fairtrade-Region“

Der Bezirk Unterfranken bewirbt sich als erster Bezirk in Deutschland um den Titel „Fairtrade-Region“. Für die erfolgreiche Bewerbung wird nun die Unterstützung der „Fairtrade-Towns“ in Unterfranken benötigt – „Fairtrade-Gemeinde Kleinwallstadt“ bringt den Bezirk im Bewerbungsprozess einen Schritt weiter.

Seit 01.06.2019 unterstützt *Kleinwallstadt* aktiv den Fairen Handel und setzt somit ein konkretes Zeichen für eine gerechte und nachhaltige globale Entwicklung. Im Rahmen der internationalen Kampagne „Fairtrade-Town“ konnten in *Kleinwallstadt* bereits zahlreiche Aktionen wie *verschiedene Info- und Verkaufsstände* auf lokaler Ebene umgesetzt werden. Um diesem Engagement mehr Kraft zu verleihen, wird das Ganze nun regional erweitert: Der Bezirk Unterfranken bewirbt sich als erster Bezirk in Deutschland um den Titel „Fairtrade Region“. Das hat der Bezirkstag in der Sitzung vom 19.12.2019 beschlossen. Gemeinsam mit der Einen Welt-Regionalpromotorin Unterfranken Katharina Lang geht der Bezirk Unterfranken nun die nächsten Schritte: Neben der Gründung einer Steuerungsgruppe, müssen genug „Fairtrade-Kommunen“ in Unterfranken die Bewerbung unterstützen, dass 2/3 der Bevölkerung Unterfrankens (entspricht ca. 878.000 EinwohnerInnen) abgedeckt sind. Außerdem müssen insgesamt 142 Einzelhandelsbetriebe, 71 Gastronomiebetriebe und jeweils 7 Glaubensgemeinschaften, Schulen und Vereine, die faire Produkte anbieten oder Bildungsarbeit zu Eine Welt-Themen leisten, von den unterstützenden „Fairtrade-Kommunen“ genannt werden.

In Unterfranken sind schon seit vielen Jahren zahlreiche Akteure im Fairen Handel aktiv: Bereits fünf der neun unterfränkischen Landkreise und über 30 Städte und Gemeinden in Unterfranken sind als „Fairtrade“ ausgezeichnet. Somit leben bereits jetzt mehr als 80 Prozent der unterfränkischen Bevölkerung in „Fairtrade-Kommunen“. Bereits jetzt treffen sich die unterfränkischen „Fairtrade-Towns“ einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Vernetzungstreffen und organisieren unterfrankenweite Aktionen, um auf den Fairen Handel hinzuweisen.

Die Fairtrade-Gemeinde Kleinwallstadt ist ein Puzzleteil im Gesamtbild des Bezirks Unterfranken als weltoffene Region mit Vorbildcharakter und unterstützt die Bewerbung. Damit nimmt Kleinwallstadt als Teil der Region die Verantwortung wahr, die in der weltweiten *Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung* formuliert wird: globale Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen.

Mehr Infos zum Bezirk Unterfranken unter: www.bezirk-unterfranken.de und zur Kampagne Fairtrade-Towns unter www.fairtrade-towns.de.